

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 29

**Artikel:** Gereimt und geschüttelt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-497790>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

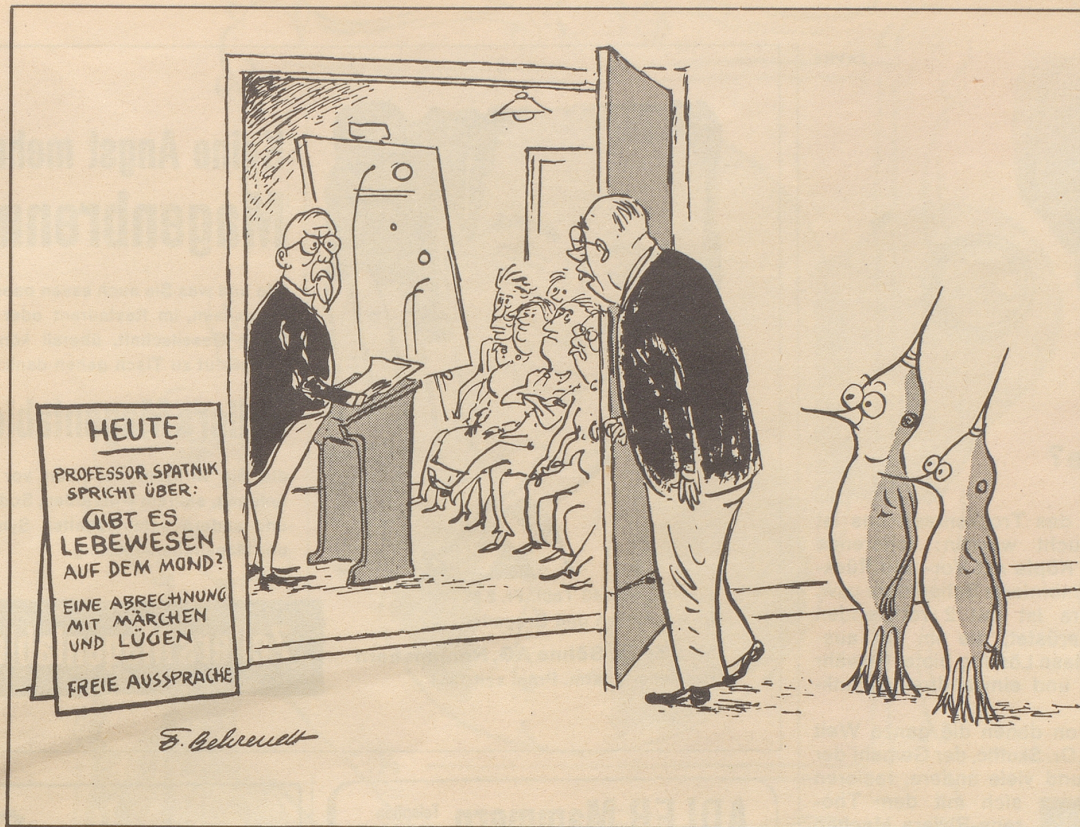
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«Herr Professor, man möchte Sie sprechen.»

### Gereimt und geschüttelt

*Die ewig Unzufriedene:*

Man hört von ihr nur Weinen, Klagen:  
Wir haben einen kleinen Wagen.

*Camping im Vormarsch:*

Fast in allen Welten-Zonen  
kann man heut in Zelten wohnen.

*Dichter und Kaffee:*

Wenn durch die Gasse der Schläffe kurvt,  
dann ist es Zeit, daß er Kaffee schlurft!  
mitgeteilt von Dr. E. Pf. in Z.

### Niki und Ike

Der einte läßt die Sputniks kreisen,  
Der andre jagt sie in die Luft.  
Der einte will die Stärke zeigen,  
Der andre der hingegen blüfft.  
Der einte lächelt bei Empfangen,  
Der andre der spielt lieber Golf.  
Der einte läßt Genossen hängen,  
Der andre traut sogar dem Wolf.

### Hatte sie denn wirklich Furcht?

(Orientalische Humoreske)

Ein junger Mann ging auf der Landstraße  
und ein junges Mädchen kam auf einer andern.

Dort, wo die beiden Straßen sich vereinigten,  
trafen sich die beiden Wanderer und gingen  
von da an gemeinschaftlich weiter.

Der Mann trug einen großen Kessel auf dem Rücken,  
in der einen Hand hielt er ein lebendes Huhn  
an den Beinen, in der andern einen Stock  
und einen Strick, an dem er eine Ziege führte.

Als die beiden nun an eine Schlucht kamen,  
sagte das Mädchen zu ihrem Begleiter: «Ich fürchte mich,  
mit Euch durch diese Schlucht zu gehen,  
es ist so finster und einsam dort,  
und Ihr könntet mich fassen und küssen!»  
«Wenn Ihr Euch wirklich vor mir fürchtet,  
so würdet Ihr ja wohl nicht mit mir gegangen sein!  
Wie sollte ich es überhaupt anfangen,  
Euch zu küssen ...? Auf dem Rücken

EZ

ken habe ich den Kessel, in der einen Hand  
das lebende Huhn und mit der andern muß  
ich meine Ziege führen ...?»

«Das schon», meinte das vorsichtige Mädchen,  
«wenn Ihr aber den Stock in den Boden steckt,  
die Ziege daran bindet und das Huhn  
unter den umgestülpten Kessel legt,  
dann könntet Ihr schon so abscheulich sein  
und mich küssen ...!»

Dem Himmel sei Dank, daß es auch noch  
kluge Frauen gibt, denn ich wäre bestimmt  
nicht auf diesen guten Einfall gekommen,  
dachte der junge Mann!

Als die beiden mitten in der Schlucht  
angelangt waren, steckte der Jüngling seinen  
Stock in den Boden, band die Ziege daran  
fest, reichte dem Mädchen das Huhn mit den  
Worten: «Haltet es, bis ich Gras geschnitten  
habe für meine Ziege», dann nahm er den  
Kessel vom Rücken, sperrte das Huhn darunter  
und – küßte das Mädchen, das sich  
nicht einmal wehrte, da es ja doch nichts  
genützt hätte ...!

Frafebo

418

Erkältung

**ASPIRIN**

hilft!

BAYER

Seit 1892  
für Omega  
zu  
**TÜRLER**

Zürich, Paradeplatz Zürich-Kloten Flughafen  
Bern, Marktgasse 27 - New York

**HOTEL HECHT**

**ST. GALLEN**

Erstes, altrenommiertes Haus am Platz